



Dehnfugen

TENSA[®] – Kompressionsfugenprofil



TENSA[®] COMPRESS A

Das bewährte und universell einsetzbare Dilatationsprofil für Bewegungen von 12 bis 65 mm.



mageba
Switzerland www.mageba.ch



Anwendungsbereich und wichtige Aspekte

Prinzip

Das TENSACOMPRESS A Dilatationsprofil ist ein Kompressionsfugenprofil für die Aufnahme von Dehnwegen bis 65mm sowie das Verschliessen von Fugen und Spalten. Das unter Vorspannung stehende eingeklebte TENSACOMPRESS A Dilatationsprofil nimmt Längs-, Quer- und Vertikalbewegungen des Bauwerks auf. Die spezielle innere Verrippung ermöglicht eine dauerhafte Formstabilität in allen Positionen des Profils. Das TENSACOMPRESS A Dilatationsprofil ist beständig gegen Streusalze, UV-Bestrahlung, Ozon und mechanische Beanspruchungen. Ein solches Fugensystem kann nicht als dauerhaft wasserdicht betrachtet werden.

Anwendungsbereiche

TENSACOMPRESS A eignet sich insbesondere für die Aufnahme von Bewegungen sowie die Verschliessung von befahrbaren Fugen und Spalten bei Brücken, Rampen, Parkdecks und Industrieböden. Das Profil kann in gefräste Betonfugen sowie auch in Stahl- oder Epoxyrandkonstruktionen eingebaut werden.

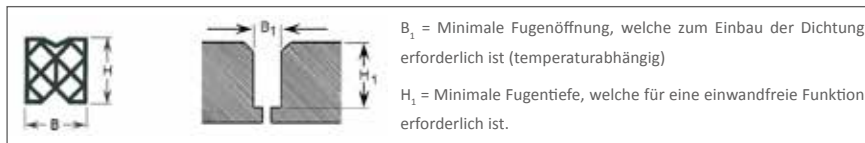
Je nach Ausbildung des Fugenrandes ist das TENSACOMPRESS A Dilatationsprofil für kleine bis grosse Belastungen und auch in Kurven sowie im Gefälle geeignet.

Die Verwendung unseres FIX-O-FLEX® Gleitkleber erleichtert das Einbringen des Profils und erhöht durch seine Eigenschaften als Dichtmasse die Dichtigkeit des Fugensystems.



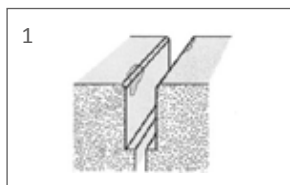
1 Einsatz in Parkdecke

Typenreihe, Abmessung und Dehnweg

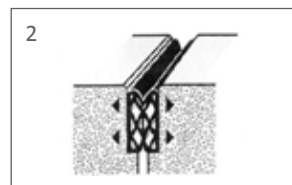


Produktname	Profilmasse			Zulässiger Dehnweg	Fugenöffnung		Min. Einbaumas		Gewicht	Klebstoffverbrauch Fix-o-Flex
	Breite B	Höhe H	Länge L		min.	max.	B_1	H_1		
	[mm]	[mm]	[m]		[mm]	[mm]	[mm]	[mm]		
COMPRESS A 21-12	36	35	30	12	18	30	24	45	0.5	10.5
COMPRESS A 25-20	46	37	30	20	20	40	30	50	0.8	11.2
COMPRESS A 36-22	56	55	20	22	27	49	38	65	1.4	16.5
COMPRESS A 45-30	68	70	20	30	30	60	45	85	2.4	21.0
COMPRESS A 55-35	80	87	20	35	35	70	55	100	3.7	26.0
COMPRESS A 70-45	107	90	12	45	50	95	72	110	4.7	27.0
COMPRESS A 90-65	135	100	12	65	55	120	90	130	5.7	28.5

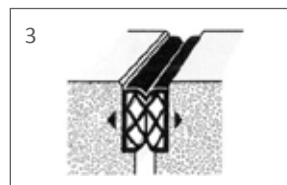
Bewegungen und Kräfte



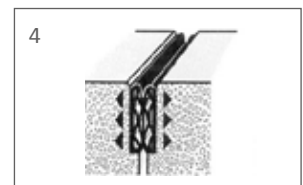
1 Gefräste Betonfuge mit reparierten Ausbrüchen



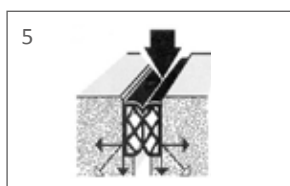
2 Stellung bei mittlerer Aussentemperatur (vorteilhafter Verlegezeitpunkt)



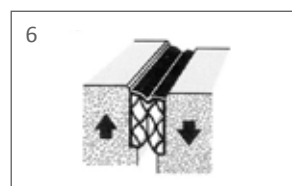
3 Aufnahme von Horizontalbewegungen: maximale Fugenöffnung



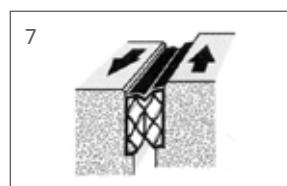
4 Aufnahme von Horizontalbewegungen: minimale Fugenöffnung



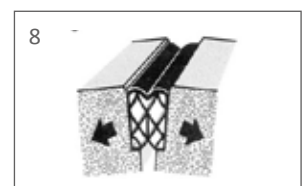
5 Aufnahme und Verteilung von Vertikallasten



6 Aufnahme von Vertikalbewegungen



7 Aufnahme von horizontalen Bewegungen (parallel zur Fuge)



8 Aufnahme von Verdrehungen der Fugenflanken

Ausführungsmöglichkeiten

Anforderungen Fugenflanken

Wenn keine mechanische Beanspruchung der Fugenkanten zu erwarten ist, können die TENSA®COMPRESS A Dilatationsprofile direkt in die entsprechend vorbereitete Fuge eingebaut werden. Die Fugen müssen dazu parallel und auf die vorgeschriebene Tiefe gefräst sein, und dürfen keine Risse, Ausbrüche und/oder Unebenheiten aufweisen. Bei sorgfältiger Arbeitsausführung können die Fugen auch mit gehobelten Holz- oder glatten Kunststoffleisten abgeschalt werden. Die Konizität bzw. Abschrägung der Fugenflanken darf nach aussen hin 3° nicht überschreiten. Dabei ist vor allem auf eine absatzfreie Ausführung der Stossstellen zu achten. Vor dem Einkleben der Elastomerprofile sind schadhafte Fugenflanken auszubessern, anschliessend müssen die Fugen mit einer Drahtbürste gereinigt oder sandgestrahlt und mit Pressluft ausgeblasen werden. Voraussetzung für eine gute und dauerhafte Klebung sind saubere und stabile Fugenflanken. Es dürfen keine Risse, Ausbrüche oder grosse Unebenheiten vorhanden sein.

TENSA®COMPRESS A Verlegewerkzeuge

Kleine Dichtungen können mittels Stemmeisen und Gummihammer auf die gewünschte Fugen-Tiefe gebracht werden. Die Profile dürfen beim Einbau nicht gestreckt werden.

Grössere Fugenprofile werden mit Hilfe des Fugenstössel (siehe Bild 1) in die Fuge eingeführt.

Vorgehen:

- 1 Fugenstössel wird seitlich angesetzt, bis das Fugenprofil in die Fuge eingeführt ist.
- 2 Fugenprofil mit dem Fugenstössel in die Fuge hineindrücken.
- 3 Darauf achten, dass ein sauberes, harmonisches Bild über die gesamte Fuge entsteht.
- 4 Fugenstössel können bei der mageba bezogen werden.

Ausbildung von Knicken und Stössen

Das TENSA®COMPRESS A Dilatationsprofil kann Konturen der Betonflächen nachgeführt werden.

Detail A

Für die Aufbordung sind möglichst grosse Radien zu wählen.

(R = ca. 15-25cm je nach Profilgrösse)

Detail B

Ausbildung von Ecken durch Einschneiden.

Detail C

Ausbildung von Kreuzungsstellen und Stössen werden durch Ankleben von Moosgummi mit Fix-O-Flex zwischen den beiden Stossstellen ausgeführt.

Die Arbeiten verlangen eine besonders sorgfältige Ausführung.

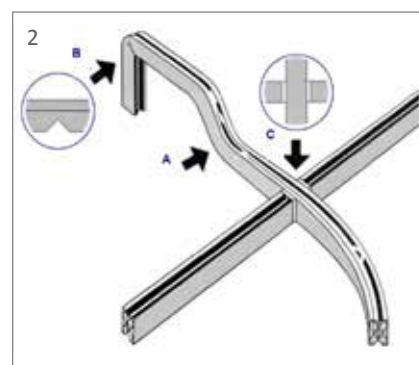
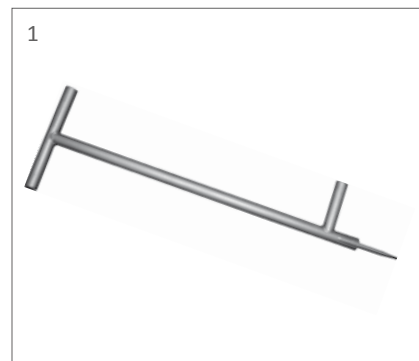
FIX-O-FLEX® Kleb- und Dichtsysteme

FIX-O-FLEX ist eine einkomponentige, pastöse Kleb- und Dichtmasse auf Basis silanmodifizierter Polymere, die durch Feuchtigkeit zu einem elastischen Produkt aushärtet.

FIX-O-FLEX ist selbst in frischem Zustand äusserst haftstark, so dass bereits nach dem zusammenfügen der zu verklebenden Teile eine hohe Haltekraft erreicht wird.

Anwendungsbereiche:

- Verklebung und Abdichtung primerlos auf Polyester (GFK), PVC, Acrylglas, Polystyrol, Macrolon, EPDM, Stahl, Edelstahl, Aluminium, Beton, Klinker, Marmor, Granit, Glas und Holz
- Abdichtungen und Verklebungen auch auf feuchten Untergründen möglich.



- 1 Fugenstössel
- 2 Detail Ausbildungen
- 3 Ausführung Schrammbord
- 4 Einbau mit Stemmeisen



Dehnfugen

Einbauanleitung und Ausschreibungstext

Vorbereitung der Aussparung

Vorgeformte oder gefräste Fugen ohne besondere Randkonstruktionen müssen auf Risse, Unebenheiten und Ausbrüche kontrolliert werden. Die Ausbesserungsarbeiten müssen vor dem Verlegen der Dichtung vorgenommen werden. Der Beton muss lange genug austrocknen können, bevor die Fugen in ihrer vorgeschriebenen Breite und Tiefe ausgefräst werden. Vor allem die Fugenflanken müssen gereinigt werden (z.B. durch Überschleifen, Sandstrahlen), danach ist die Fuge mit Pressluft auszublasen, um sie von jeglichem Schmutz zu befreien.

Klebmethode

Wird das TENSA®COMPRESS A Dilatationsprofil auf der Baustelle nachträglich in die Betonfuge oder Fugenkonstruktion eingebaut, erfolgt dies durch Einrollen oder Eindrücken des Profils in die Fuge. Um diesen Vorgang zu erleichtern, soll der Kleber anfänglich eine Gleitwirkung haben, und der Hafteffekt muss mit Verzögerung eintreten. Die pastöse Konsistenz des Klebstoffes erzeugt eine Gleitwirkung, die den Einbau des Profils erleichtert. Durch Eindrücken des Profils in die Fuge, auf dessen Flanken eine ca. 1-2 mm starke Schicht der Kleb- und Dichtmasse FIX-O-FLEX (Verbrauch s.Tabelle) aufgebracht wurde. Eine Hautbildung durch austrocknen des Klebers muss unbedingt verhindert werden damit haftstarke Klebresultate erreicht werden. Der Fix-O-Flex Kleber kann auch auf erdfeuchte Untergründe aufgetragen werden.

Projektreferenzen



St. Jakob Park Basel, CH



EFH Wolfhausen, CH



Bahnhof Uster, CH



Balance Bülach, CH

Hohe Temperaturen bewirken ein leichtes Verkürzen der Gleitwirkungsdauer und beschleunigen den Hafteffekt. Tiefe Temperaturen verzögern den Hafteffekt erheblich, daher soll bei Aussentemperaturen unter +5° nicht verlegt werden.

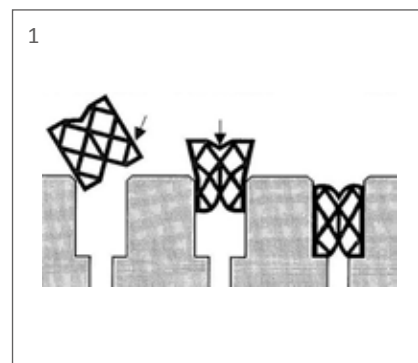
Verlegemethode

Beim Verlegen ist darauf zu achten, dass die Elastomerdichtung in Fugenlängsrichtung keinen Zug oder übermässige Komprimierung erfährt. Auch darf sie auf keinen Fall verdreht werden.

Sichtflächen sollten vorgängig mit einem Betonklebeband abgedeckt werden. Kurz vor dem Einführen der Dichtung wird an den beiden Fugenflanken eine 1-2mm dicke Schicht FIX-O-FLEX® Gleitkleber aufgetragen.

Bei hohen Aussentemperaturen ist der verkürzten Gleitdauer des Klebers mit entsprechend kürzeren Einbautappen Rechnung zu tragen.

Mit Hilfe des geeigneten Verlegewerkzeuges ist die Dichtung gemäss der Darstellung (siehe Bild 1) in die Fuge zu drücken.



1 Verlegemethode

Ausschreibungstext

Spritzwasserdichtes und staubfreies Abdichten von Fugen mit hochwertigen dauerelastischen EPDM Kompressionsprofilen. Die Fuge muss vorgängig auf das Sollmass kontrolliert oder ausgebildet werden. Säubern der Fuge von Einlagen und Verschmutzungen. Kleben des Profils mit FIX-O-FLEX® Gleitkleber gemäss den Vorschriften des Lieferanten.

Marke: TENSA®COMPRESS A Typ 25-20
inkl. Kleber FIX-O-FLEX®

Fugenöffnung: 20-40 mm

Zulässiger Dehnweg: 20 mm

Firma: mageba sa

Solistrasse 68

8180 Bülach

Tel.: +41-44-872 40 52

Fax: +41-44-872 41 29

Email: hochbau@mageba.ch

www.mageba.ch

Produktgruppen Hochbau



Auflager



Schwingungsisolation



Dehnfugen

mageba
Switzerland www.mageba.ch

engineering connections®